

# Schulsieger in Geografie

*Tim Lohrmeier hat Chance für den Landessieg*

■ **Rietberg** (NW). Seit Januar wetteifern Deutschlands Schülerinnen und Schüler beim Wettbewerb Diercke „Wissen“ um den Titel des bundesweit besten Geografieschülers. Der Schülerwettbewerb wird vom Verband Deutscher Schulgeographen e. V. (VDSG) und dem Westermann Verlag mit dem Diercke Weltatlas, durchgeführt. Mit rund 280.000 Teilnehmern in jedem Jahr ist dieser Wettbewerb eine beliebte Veranstaltung im Fach Geografie. Schulsieger am Gymnasium Nepomucenum Rietberg wurde Tim Lohrmeier (Klasse 7c). Den zweiten Platz belegte Luis Lütkehellweg (Klasse 7c). Dritter wurde Michelle Wheeler (Klasse 9a).

Ende März wird sich zeigen, ob Tim auch den Erdkunde-Schülern anderer nordrhein-westfälischer Schulen überlegen ist und damit zum Landessieger aufsteigt. Dann hätte er am 23. Mai beim Bundesfinale in Braunschweig die Chance auf den Titel des besten Geografieschülers Deutschlands. Neben diesem Wettbewerb für die älteren Schülerinnen und Schüler gab es am Gymnasium Nepomucenum Rietberg auch für die 5. Klassen einen Wettbewerb: „Diercke Wissen Junio-



**Freuen sich über ihren Erfolg:** *Drittplatzierte Michelle Wheeler (Klasse 9a), Schulsieger Tim Lohrmeier und Zweitplatzierter Luis Lütkehellweg (beide Klasse 7c).*

ren“. Die Erdkundelehrer Andreas Husicka, Katja Steilmann und Olaf Smyzcek, die den Wettbewerb auf Schulebene durchführten, freuen sich über das große Interesse der Schülerinnen und Schüler an den Wettbewerben und am Fach Erdkunde. Geografie, die „Mutter aller Wissenschaften“, wie Kant sie nannte, wird gerade im Zuge der fortschreitenden Globalisierung und des Klimawandels immer wichtiger, um sich in der Welt zu rechtzufinden und die Zukunft unseres Planeten nachhaltig mitgestalten zu können“, so Andreas Husicka.